

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 18

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

3) Im ersten Quartal 1915 sind unserm Verbands wieder 10 Neue (St. Gallen 4; Schwyz 1; Unterwalden 1; Bern 1; Aargau 1; Appenzell 1 und Luzern 1) beigetreten (worunter die erste Lehrersgattin; eine Luzernerin).

Unserer Institution auch als „eidgenössisch anerkannte Kasse“ eine, wenn möglich noch gesegnetere Wirksamkeit, als bisanhin! Glückauf zur Fahrt!

Mit Freundesgruß!

Der Berichterstatter.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Postzuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Verbesserung der Streichinstrumente.



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violinen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violinen von Fr. 30 an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violinen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. — Es empfiehlt sich bestens

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

Rechenbuch

für

Mädchenfortbildungsschulen, Frauen-
arbeitsschulen u. ähnliche Anstalten

von

Dr. Max Fluri,

Lehrer an der Mädchenskularschule und Frauen-
arbeitsschule Basel.

1. Heft. Das berufliche Rechnen.

2. Heft. Das hauswirtschaftliche Rechnen.

Jedes Heft Fr. 1.—. Bei Bezug von mindestens
50 Expl. 90 Rp. Lösungen zum 2. Heft 1.50 Fr.

Selbstverlag

Basel, Mittlerstrasse 142.

Neu erschienen:

Kalligraph. Vorlageblatt

der deutschen und englischen Kur-
rentschrift für Primar-, Sekundar-
und Mittelschulen.

Vereinfachte, aber entwicklungsfähige Re-
formhandschrift. Weite Verbreitung. Muster
gratis. Preis des Blattes 4,5 Rp. bei 100 Expl.
Selbstverlag von **Hs. Reinhard, Sek.-Lehrer,**
Horw (Luzern).

◀ Organisten und Chordirektoren ▶

machen wir aufmerksam auf das

Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot

gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern.
Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht In-
teressenten gratis zur Verfügung. Ansichts-
sendungen und Ausführung fester Bestel-
lungen prompt und zu günstigen Bedingungen
durch den Depotverwalter 48

R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Gratis erhalten Sie einen kompletten
Band

„Kindergarten“

wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene
Kinderzeitchrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern.

Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbe-
zug; bei Kollektivbezug von wenigstens
8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis.

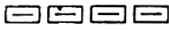
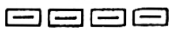
Probenummern sind in beliebiger Zahl er-
hältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach,
Einsiedeln (Schweiz).

Photo-

Apparate und Artikel

Anleitung gratis



Komplette
Ausrüstungen
von Fr. 15.— an
Contessa-Cameras
Fr. 30.— bis 300.—
Stereo-Apparate
Fr. 35.— bis 400.—
Zeiss- u. Görz-Cameras
zu Originalpreisen

Kienast & Co., Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 61

Stöcklin, Sachrechnen

liegt in allen
Teilen vollständig vor:

II. Schuljahr		48 Seiten	zu 40 Rp.
III. "		64 "	" 50 "
IV. "		64 "	" 50 "
V. "	Mit geometr. Aufg., 6 Fig.	72 "	" 60 "
VI. "	" " " 13 "	88 "	" 70 "
VII. "	" " " 26 "	88 "	" 70 "
VIII./IX.	" " " 38 "	120 "	" 100 "

In Heft IV—VIII/IX handschriftliche Lösungsbeispiele.
" " VIII/IX Rechnungsstellung und Buchhaltung.

Bisherige Ausgabe ebenfalls vorrätig:

II. III. Heft, 32 Seit. zu 20 Rp. VII./VIII. Heft, 84 Seit. zu 65 Rp.

Rechenfibel mit Bildern.

Zu allen Ausg. der Stöcklin'schen Hefte passend, 32 Seiten zu 25 Rp.

Schweizerisches Kopfrechenbuch.

I. Band (1. 2. 3. Schuljahr)	472 Seiten, eleg. geb.	Fr. 7.—
II. " (4. 5. 6. ")	400 " " " "	6.50
III. " (7. 8. 9. ")	432 " " " "	7.80

Buchhandlung zum „Landschäftler“, Liestal.

Aus Zuschriften und Rezensionen.

An den neuen Büchlein „Sachrechnen“ habe ich meine helle Freude und bedaure nur, dass ich nicht schon dieses Jahr meine Zweit- und Drittklässler mit demselben beglücken kann.

Schönholzerswilen, 7. April 1915.

D. Fopp, Lehrerin.

Mit dieser neuen Arbeit ist es dem Verfasser geglückt, den Forderungen gerecht zu werden, die seit langem von den Herbart-Zillerianern für das Sachrechnen aufgestellt wurden, ohne dass es ihnen gelang, sie durch Erstellung eines befriedigenden Lehrmittels durchzuführen.

Basel, 4. April 1915.

J. Breitenstein, Lehrer.

Ich habe tatsächlich noch nichts gefunden, das nur annähernd eine methodisch gleichwertige Arbeit genannt werden könnte. Der „neue Stöcklin“ wird das Feld behaupten und Freunde gewinnen.

Kreuzlingen, 6. April 1915.

J. Brauchli,

Leiter der Seminar-Uebungsschule.

... kurz, der Rechenmethodiker von Liestal hat mit seinem „Sachrechnen“ seinem Lebenswerk die Krone aufgesetzt.

Bern, Seminar Muristalden, 4. Mai 1914.

J. F. Geissbühler, Vorsteher der Musterschule.

Gesucht 2 Lehrer

mathem.-naturwissensch. u. sprachlich-historischen Richtung. Tüchtiger Erzieher u. Sportfreund bevorzugt. Offerten an das Stellenvermittlungsbureau des Verbandes Schweiz. Institutsvorsteher in Zug.

Verlangen Sie die
soeben erschienenen

Vier Motetten

für die Fronleichnamprozession von P. Franz Huber O. S. B. für gem. Chor mit Orgel oder Begleitung von 6 Blechinstrumenten.

Kirchenmusik-
verlag M. Ochsner
Einsiedeln.

Inserate

sind an die Herren
Saassenstein & Vog-
ler in Luzern zu
richten.

Wir nützen uns
selbst, wenn wir un-
sere Inserenten be-
rücksichtigen!

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.